

Truppen der Garnison, tödtete mehrere und nahm viele gefangen. Gen. Torre-Alta und 12 Offiziere wurden hierauf verhaftet. — Der Befehlshaber der franz. Garnison in Cadix, Gen. Gudin, hat sich bei den span. Behörden über die schlechten Quartiere der Soldaten in Chiclana, der Insel Leon und dem Hafen Santa Maria beschwert. Die Antwort war, diesem Uebel sey nicht anders, als durch den Bau von Casernen abzuhefen. Dem zufolge ist dieses Mittel ergriffen worden, und die französischen Ingenieur-Offiziere helfen die Arbeiten betreiben. Diese Thatsache beweist, daß von der Räumung noch lange keine Rede seyn wird.

Londoner Blätter vom 9. Juli melden, daß der Vertrag zwischen England, Frankreich und Rußland, zur Ausgleichung der griechischen Angelegenheiten, am 6ten unterzeichnet worden ist, fürchten aber, es könnte einer andern großen Macht gelungen seyn, die Unterzeichnung desselben so lange hinzuhalten, daß er durchaus von keinem Nutzen seyn würde. Wenigstens dürfte man nun hoffen, daß keinen Augenblick mehr gesäumt werde. — Man will wissen, der Vertrag rücksichtlich Griechenlands sey mit Oestreichs Zustimmung unterzeichnet worden, obgleich diese Macht keinen thätigen Antheil an den zu Gunsten der Griechen zu ergreifenden Maßregeln nehme. — Nach Briefen aus Lissabon haben die drei im Tajo stationirenden engl. Linien- und Fregatenschiffe Befehl erhalten, unverzüglich nach den Dardanellen abzussegeln. — Nach einem Schreiben aus Corfu vom 23. Juni soll es gewiß seyn, daß der engl. Vice-admiral Condringthorn den Commandanten der engl. Schiffe in den verschiedenen Kreuzungen die dringendsten Befehle zugeschickt habe, sogleich nach den Dardanellen zu segeln, wo sich alle versammeln müssen.

Der Tractat, welchen die verbündeten Mächte in Bezug auf die griechisch-türkischen Angelegenheiten geschlossen haben, besteht aus 7 Puncten. Die contrahirenden Mächte bieten der Pforte ihre Vermittlung zu einer Versöhnung mit den Griechen an. Dieses Anerbieten soll in Constantinopel mittelst einer Gesammterklärung gemacht, und mit

einer Aufforderung beider Parteien zu einem Waffenstillstande begleitet werden. Die Basis der vorzuschlagenden Ausgleichung soll seyn: Der Sultan bleibt Oberherr; die Griechen bezahlen einen jährlichen, ein für allemal zu bestimmenden Tribut; sie werden durch selbstgewählte Behörden regiert, bei deren Wahl aber die Pforte eine entscheidende Stimme hat; sie behalten das türk. Eigenthum auf dem festen Lande und den Inseln, müssen aber die frühern Eigenthümer dafür entschädigen. Weitere Details, so wie die Bestimmung der Grenzen, bleibt spätern Unterhandlungen vorbehalten. Die contrahirenden Mächte verpflichten sich, die Pacification Griechenlands unverzüglich in Constantinopel zu betreiben, und zu dem Ende ihre dortigen Minister zu instruiren. Keine der contrahirenden Mächte soll für ihre Unterthanen besondere Vortheile ausbedingen. Wegen der Garantien für die etwanigen Stipulationen zwischen der Pforte und den Griechen soll später stipulirt werden. Außerdem sind dem Tractate folgende 3 geh. Zusatzartikel beigefügt. Es soll der Pforte erklärt werden, daß der seit 6 Jahren im Osten Europas bestehende Zustand, dessen Beendigung fern scheine, die contrahirenden Mächte veranlaßt, sich den Griechen durch diplomatische und Handelsverbindungen zu nähern. Wenn binnen 4 Wochen der Waffenstillstand nicht angenommen wird, so werden die contrahirenden Mächte nach ihren Einsichten verfahren, jedoch ohne selbst Theil an den Feindseligkeiten zu nehmen. Sollten die streitenden Parteien die beabsichtigten Vorschläge zurückweisen, so behalten sich die contrahirenden Mächte vor, durch ihre Bevollmächtigte in London Maßregeln zu besprechen und zu ergreifen.

Die vereinigte Flotte der drei großen Mächte in den griechischen Gewässern wird aus 39 Linien- und Fregatenschiffen bestehen. — Nach der Florentiner Zeitung hat die türkische Regierung zwei Individuen hinrichten lassen, weil sie von den, in Griechenlands Angelegenheiten vermittelnden Mächten mit wenig Achtung gesprochen hatten. — Ein heute von Smyrna in 36 Tagen angekommenes Schiff (heißt es in einer Nachricht aus Triest vom